

2.3. Veranstaltungen gem. 1. WaffV

Supervisionsveranstaltung gem. 1. WaffV

Ziel

PsychologInnen, die als Sachverständige gemäß Waffengesetz-Durchführungsverordnung tätig sind, müssen einmal im Jahr eine psychologische Supervisionsveranstaltung absolvieren. Im Rahmen dieser vorgeschriebenen Supervisionsveranstaltung haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, ihr diagnostisches Handeln und ihre Rolle als Sachverständige/r zu reflektieren.

Inhalt

- Reflexion des diagnostischen Handelns und der eigenen Rolle
- Fallbesprechungen
- Besprechung diagnostischer und rechtlicher Aspekte

Seminarleitung: Prof. Dr. Ralf Risser

Termin/Dauer:

Fr. 11.5.2012 16.00 bis 20.00 Uhr (5 Einheiten)

Ort: Wien

Seminargebühr:

€ 41,67 + 20% USt. = € 50,-

Sonderpreis für Mitglieder der Begutachtungsstelle Serviceorganisation des BÖP-GmbH

€ 83,34 + 20% USt. = € 98,- für BÖP-Mitglieder

€ 101,67 + 20% USt. = € 120,- für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 20.4.2012

Fortbildungsveranstaltung gem. 1. WaffV

Waffenrecht – waffenpsychologische Begutachtung – Information und aktueller Ausblick über die einschlägigen Bestimmungen

Ziel

Ziel des Seminars ist, das Waffengesetz 1996 und den sogenannten „Psychotest“ gemäß der 1. Waffengesetz-Durchführungsverordnung für waffenpsychologische Gutachter praxisnah darzustellen. Weiter Raum soll einer offenen Diskussion gegeben werden, um sämtliche im Rahmen der Begutachtung auftretende einschlägige waffenrechtliche Fragestellungen zu beantworten und dadurch eine umfassende Information zum Thema „Waffenrecht – waffenrechtliche Begutachtung“ zu geben.

Inhalt

- Waffen, Schusswaffen, Faustfeuerwaffen, verbotene Waffen; Einteilung und Besitzvoraussetzungen
- Waffenrechtliche Urkunden – Waffenpass und Waffenbesitzkarte, Waffenverbot – Voraussetzungen für die Ausstellung
- Waffenpsychologische Begutachtung gem. 1. WaffV

Seminarleitung: Mag. jur. Robert Gartner

Termin/Dauer:

Sa. 12.5.2012

9.00 bis 11.30 Uhr

(3 Einheiten)

Die Rolle der Angst beim Wunsch nach Waffenbesitz

Ziel

Angst spielt möglicherweise eine wichtige Rolle in manchen (vielen?) Fällen, wenn jemand sich wünscht, eine Waffe im Haushalt zu haben. Gibt es ein normales (vielleicht wünschenswertes) Maß an Angst und im Gegensatz dazu eines, das man als übertrieben und möglicherweise gefährlich ansehen kann? Dies soll in der Veranstaltung herausgearbeitet werden.

Inhalt

- Motive für den Wunsch eine Waffe zu besitzen: von der Erbschaft bis zum Selbstschutz
- Angst und ihre Funktionen; Definition und Konzept
- Einschätzung der Qualität unterschiedlicher Formen von Angst; Methoden und Vorgangsweisen
- Wie finden diesbezügliche Ergebnisse Eingang in die Beurteilung?

Seminarleitung: Prof. Dr. Ralf Risser

Termin/Dauer:

Sa. 12.5.2012 11.45 bis 17.00 Uhr (5 Einheiten)

Termin/Dauer (gesamt):

Sa. 12.5.2012 9.00 bis 17.00 Uhr (8 Einheiten)

Ort: Wien

Seminargebühr:

€ 66,67 + 20% USt. = € 80,-

Sonderpreis für Mitglieder der Begutachtungsstelle Serviceorganisation des BÖP GmbH

€ 133,34 + 20% USt. = € 158,- für BÖP-Mitglieder

€ 160,00 + 20% USt. = € 190,- für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 21.4.2012